

Wien, Donnerstag, den 7. Juli 1927.

Instandsetzung von städtischen Schulgebäuden. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat bereits im Juni die Instandsetzung von h) Schulgebäuden während der Ferien beschlossen. Am Mittwoch wurde neuerdings die Instandsetzung der städtischen Schulen auf der Wieden in der Argentinierstrasse und in der Starhembergasse genehmigt. In den städtischen Schulgebäuden auf der Landstrasse Paulusgasse - Paulusplatz, auf der Wieden Argentinierstrasse und in Meidling Ruckergasse, werden die Heizanlagen umgebaut.

Die Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Nach Berichten des Gemeinderates Meidl hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten beschlossen, die Obere Donaustrasse von der Augartenbrücke bis zur Salztorbrücke elektrisch zu beleuchten. An Stelle der Gasbeleuchtung wird in der Degengasse in Ottakring die elektrische Beleuchtung eingeführt werden.

hoh. 357 Gaskonsumenten in Wien. Im Monat Juni hat die Zahl der Gasabnehmer in Wien abermals zugenommen. Am 30. Juni 1927 wurden bei den städtischen Gaswerken insgesamt hoh. 457 Gaskonsumenten gezählt. Gegenüber der Vorkriegszeit wird die Zahl der Gasabnehmer sich bald verdoppelt haben. Am 31. Dezember 1913 waren nämlich in Wien nur 211.815 Gasabnehmer zu verzeichnen. Im Juni hat das städtische Gaswerk 4756 Gasmesser aufgestellt, wobei insbesondere die auf Teilzahlung ausgeführten Anlagen ausschlaggebend waren. Sehr erfreulich entwickelt sich auch der Verkauf von Gasgeräten, insbesondere von Gasbügeleinrichtungen.

Das Ergebnis der Wahl der Lehrervertreter. Am 1. Juli fand die Wahl der Lehrervertreter in die Qualifikationskommission, in die Disziplinarkommission und in die Jugendschriftenprüfungsstelle des Stadtschulrates für Wien statt. Es erhielten der Verband der Angestellten der Stadt Wien und die Unabhängige Lehrerschaft je ein Mitglied und je drei Ersatzmänner für die Qualifikationskommission. In die Disziplinarkommission der Gruppe der Bürgerschul- und Sonderschuldirektoren und Oberlehrer einschliesslich der provisorischen Leiter entsendet lediglich der Verband der Angestellten der Stadt Wien Vertreter und zwar vier Mitglieder und zwölf Ersatzmitglieder. In die Gruppen der Disziplinarkommission für die Bürgerschul- und Sonderschullehrer, Volksschullehrer und provisorischen Lehrpersonen an Volks- und Bürgerschulen und Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten entsenden sowohl der Verband der Angestellten der Stadt Wien als auch die Unabhängige Lehrerschaft je zwei Mitglieder und sechs Ersatzmitglieder. Die Wahl von Vertretern der Lehrpersonen für den Unterricht in den Freigegegenständen, ferner der katholischen Religionslehrer, der evangelischen Religionslehrer und der israelitischen Religionslehrer in die Disziplinarkommission entfiel, weil für diese Gruppen nur je ein Wahlvorschlag vorgelegen war. In die Jugendschriftenprüfungsstelle entsenden der Zentralverein der Wiener Lehrerschaft fünf Mitglieder und zehn Ersatzmitglieder, die Liste Wolgast ein Mitglied und zwei Ersatzmitglieder und die Unabhängige Lehrerschaft sieben Mitglieder und vierzehn Ersatzmitglieder.

Oesterreichische Gemeinde-Zeitung. Das Heft 13 vom 1. Juli 1927 dieser offiziellen Halbmonatsschrift des Städtebundes enthält wieder eine Reihe für alle Gemeinden und öffentlichen Verwaltungen wichtigen Veröffentlichungen. Besonders hervorzuheben sind die Aufsätze über das neue Gemeindefinanzgesetz in der Tschechoslovakei, eine Sammlung von wichtigen Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes in Gemeindeangelegenheiten, ein Bericht über die letzten Gemeindewahlen und die Rundschau über das Wohnungswesen.